

Kapitel 1

INNERE MEDIZIN (Anamnese)

Inhalt

- 1 Medizinische Vorgeschichte
- 2 Familiärer Hintergrund
- 3 Sozialer Hintergrund
- 4 Momentane Beschwerden
- 5 Schmerzen
- 6 Kopfschmerzen
- 7 Schwindelgefühl
- 8 Fieber und Schwitzen
- 9 Brechreiz, Brechen
- 10 Luftnot
- 11 Husten
- 12 Herzprobleme
- 13 Gewichts- und Ernährungsprobleme
- 14 Stuhlgang
- 15 Blut
- 16 Medizinische Untersuchung
- 17 Isotopuntersuchung



1/1 MEDIZINISCHE VORGESCHICHTE

1 ☞ Hören Sie sich den Dialog an!

2

- a) Was sagt der Patient dem Arzt über seine Kinderkrankheiten?
 - A Er hatte keine vom Arzt erwähnten Kinderkrankheiten.
 - B Er hatte Röteln.
 - C Er hatte Windpocken und Masern.

- b) War der Patient je im Krankenhaus?
 - A Ja, einmal, als seine Mandeln entfernt wurden.
 - B Nein, er mußte nie ins Krankenhaus gehen.
 - C Ja, einmal. Ihm wurde der Blinddarm entfernt.

- c) Wie alt war er, als er an Diabetes erkrankte?
 - A 40
 - B 14
 - C 44

3 Hier sind einige Ausdrücke, die vom Arzt gebraucht werden, um eine medizinische Vorgeschichte festzustellen. Finden Sie die Wortpaare, die in den selben Kontext gehören!

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| a) Windpocken | A) Krankenhausaufenthalt |
| b) Blinddarmentzündung | B) schwerwiegendes Gesundheitsproblem |
| c) Insulinspritzen | C) Kinderkrankheit |
| d) hoher Blutdruck | D) Behandlung |

1/2 FAMILIÄRER HINTERGRUND

1 ☞ Hören Sie sich den Dialog an!

2 Entscheiden Sie auf Grund des Dialogs ob die folgenden Äußerungen richtig oder falsch sind!



- a) Es gibt keine Krankheiten in der Familie der Frau.
- b) Ihr Vater starb an einem Herzanfall.
- c) Ihr Vater litt an einer langen Krankheit.
- d) Beide ihrer Kinder haben Diabetes.

3 Finden Sie die Ausdrücke mit ähnlicher Bedeutung!

- | | |
|-------------------------------|---|
| A) so weit ich weiß | A) sehr krank sein an... |
| B) eine Diät einhalten | B) Spritzen für Leute, die an Diabetes leiden |
| C) Insulin Spritzen | C) meiner Meinung nach |
| D) Krankheiten in der Familie | D) sich sorgfältig ernähren |
| E) an einer Krankheit leiden | E) Gesundheitsprobleme unter den Verwandten |

4 Sie hören verschiedene Fragen, die ein Arzt seinen Patienten stellt. Hören Sie sich die Fragen an und wählen Sie die Antwort des Patienten aus!

- 1
 - a) Ja, dreimal nach Griechenland.
 - b) Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.
 - c) Nein, wir haben eine Wohnung.
- 2
 - a) Ja, Diabetes und Herzprobleme.
 - b) Ja, Windpocken und Röteln.
 - c) Ja, Lungenentzündung und ein schlimmes Husten.
- 3
 - a) Er war 55 Jahre alt.
 - b) Er machte einen Besuch im Krankenhaus.
 - c) Er starb in hohem Alter.
- 4
 - a) Sie ist 60 Jahre alt.
 - b) Ihr Mann starb letztes Jahr.
 - c) Sie hat Herzprobleme.

1/3 SOZIALER HINTERGRUND

- 1 Die folgenden Fragen sind nötig, um den sozialen Hintergrund eines Patienten festzustellen. Sie hören einige Antworten. Welche Antwortenpaare gehören zu den einzelnen Fragen? Nummerieren Sie die Fragen in der Reihenfolge der dazu passenden Antworten!**



- a) Sind Sie berufstätig?
- b) Üben Sie eine Bürotätigkeit aus oder sind Sie den ganzen Tag auf den Beinen?
- c) Wie viel rauchen Sie am Tag?
- d) Trinken sie manchmal Alkohol?
- e) Wie sind Ihre Wohnverhältnisse?

2 🎧 **Hören Sie sich den Dialog an!**

3 Sind die folgenden Sätze richtig oder falsch?

- a) Der Patient hatte eine Büroarbeit.
- b) Der Patient weiß, dass das Rauchen schädlich ist.
- c) Der Patient begann mit dem Trinken und Rauchen im selben Alter.
- d) Er trinkt gern Whisky und Bier, aber er trinkt lieber keinen Wein.
- e) Der Patient und seine Familie mieten ein kleines Haus.

4 Welche von den je 3 Fragen bedeutet etwas anderes als die anderen zwei?

- a) A Sind Sie berufstätig?
B Haben Sie eine Stelle?
C Ist Ihre Arbeit stressig?
- b) A Haben Sie mit dem Rauchen aufgehört?
B Haben Sie das Rauchen aufgegeben?
C Wie viel rauchen Sie?
- c) A Waren Sie schon betrunken?
B Was trinken Sie an Alkohol?
C Wie viel Alkohol trinken Sie am Tag?
- d) A Haben Sie eine hohe monatliche Rente?
B Ist Ihre Miete teuer?
C Verlangt der Hausherr viel für die Wohnung?

5 Lesen Sie die folgenden Reihen von Fragen! Hören Sie sich dann die Antworten der Patienten an! Wählen Sie jedes Mal die Frage aus, die der Arzt gestellt hat!

- 1) A Seit wann sind Sie arbeitslos?
B Haben Sie Kinder?
C Sind Sie zur Zeit berufstätig?
- 2) A Wo arbeiten Sie?
B Ist Ihre Arbeit stressig?
C Sind Ihre Arbeitsverhältnisse angenehm?
- 3) A Rauchen Sie Pfeife oder Zigaretten?
B Seit wann rauchen Sie?
C Haben Sie je versucht mit dem Rauchen aufzuhören?
- 4) A Trinken Sie nur abends oder fangen Sie damit morgens an?
B Fühlen Sie sich manchmal schuldig wegen Ihres Trinkens?
C Haben sie je versucht, Ihren Alkoholverbrauch zu reduzieren?

1/4 MOMENTANE BESCHWERDEN

- 1 Sie sehen acht Fragen. Fünf von ihnen fragen nach den momentanen Beschwerden eines Patienten. Finden Sie diese!**

- a) Was fehlt Ihnen heute?
- b) War Ihre Mutter auch allergisch gegen Katzen?
- c) Können Sie mir sagen, was Ihre Symptome sind?
- d) Hatten Sie diese Beschwerden auch schon mal früher?
- e) Sind Sie verheiratet oder alleinstehend?
- f) Was verursacht bei Ihnen diesen Zustand?
- g) Seit wann fühlen Sie sich schlecht?
- h) Hat noch jemand in Ihrer Familie zur Zeit die selben Probleme?



Hören Sie sich die Fragen an und wiederholen Sie diese!

- 2 ☞ Hören Sie sich den Dialog an!**

3 Sind die folgenden Äußerungen richtig oder falsch?

- a) Der Patient hatte das erste Mal vor eineinhalb Jahren Atembeschwerden.
- b) Er hatte als Kind von Zeit zu Zeit die selben Beschwerden.
- c) Er kennt den Grund seiner Krankheit und möchte Tabletten dagegen bekommen.
- d) Sein Zustand verbessert sich jedes Mal, wenn er zu seiner Schwester nach Berlin fährt.
- e) Der Arzt denkt, dass der Patient Probleme mit seinem Kreislauf oder seinem Atmungssystem haben könnte.

4 Mit Hilfe der folgenden Fragen erhalten wir Auskunft über den Zustand eines Patienten. Welche Fragen haben die selbe Bedeutung? Hören Sie sich anschließend die Fragen an und wiederholen Sie diese!

- a) Was kann ich heute für Sie tun?
 - b) Was wollen Sie damit sagen?
 - c) Was sind Ihre Symptome?
 - d) Hat es plötzlich angefangen?
 - e) Was löst diesen Zustand aus?
-
- A Können Sie mir die Veränderung Ihres Zustandes schildern?
 - B Was verursacht Ihrer Meinung nach Ihren Zustand?
 - C Sind Ihre Beschwerden ohne jegliche Warnsignale gekommen?
 - D Können Sie mir das ausführlich schildern?
 - E Wie kann ich Ihnen helfen, Herr Weber?

5 Hier lesen Sie die Fragen eines Arztes an seinen Patienten. Man hat sie leider vermischt. Finden Sie die richtige Reihenfolge!

- a) Was meinen Sie damit, dass Sie sich schlecht fühlen?
- b) Was löste diesen Zustand Ihrer Meinung nach aus?
- c) Was fehlt Ihnen heute?
- d) Lassen Sie mich Ihr Herz und Lunge abhören!
- e) Wann stellten Sie diese Symptome das erste Mal fest?

1/5 SCHMERZEN

1 ☞ Es ist sehr wichtig für die Ärzte, dass sie genau wissen, was für Schmerzen der Patient empfindet. Es gibt viele verschiedene Ausdrücke dafür in der deutschen Sprache. Es folgen Fragen nach den Schmerzen in den verschiedenen Organen und Ausdrücke für die typischen Schmerzarten.

KOPF

Haben Sie ...
Kopfschmerzen?
Haben Sie Migräne?

pochende
klopfende
bohrende
stechende



ZÄHNE

Haben Sie ...
Zahnschmerzen?
Tut Ihnen ein Zahn Weh?

starke
bohrende
stechende
wandernde



UNTERER RÜCKEN

Ist der Schmerz
in Ihrem Rücken ... ?

langanhaltend
langsam aufkommend
stumpf
diffus
konstant
heftig
lokalisiert



BRUSTKORB

Ist der Schmerz in Ihrem
Brustkorb ... ?
Haben Sie ... Schmerzen
in Ihrem Brustkorb?

brennend
drückend
drosselnd
stark
stechend
in den Rücken ausstrahlend
lokalisiert
diffus



BAUCH

Ist der Schmerz in
Ihrem Bauch ... ?

scharf
dumpf
brennend
kolikartig
lokalisiert
wandernd
konstant
rückkehrend
ziehend



**Fühlen Sie sich wie
aufgeblasen?**
**Haben Sie Sodbrennen/
Verdauungsstörungen?**

NIEREN UND DIE ABLEITENDEN HARNWEGE

Haben Sie ... Schmerzen?

scharfe
dumpfe
heftige
brennende
Rücken
Bauch
stechende
ständige
wandernde



GLIEDMÄßEN / EXTREMITÄTEN

Haben Sie ... Schmerzen
in den Schultern/
Armen / Beinen?

starke
kribbelnde
stechende
bohrende
ziehende
pochende
stumpfe



**Haben Sie ...
in den Armen?**

ein Schwächegefühl
eine Lähmung
eine Spannung

2 Finden Sie die Schmerzarten, die mit dem angegebenen Körperteilen am häufigsten assoziiert werden!

- A Bauch
- B Angina / Herzinfarkt
- C Blinddarmentzündung / Appendizitis
- D Kopfschmerzen
- E Zahn
- F Rücken

- a drückende b pochende
- c bohrende d kolikartige
- e heftige f langanhaltend



3 Hören Sie sich den Dialog an!

4 Sind die folgenden Äußerungen richtig oder falsch?

- a) Die Patientin spürt einen lokalisierten Schmerz im Brustkorb.
- b) Der Schmerz ist gewöhnlich krampfhaft und manchmal heftig.
- c) Der Schmerz kommt nicht in Form von Attacken, er ist anhaltend nachdem er angefangen hat.
- d) Wenn sie hustet oder tief einatmet, verschwindet der Schmerz.

5 Finden Sie den passenden Titel zu den Gruppen von Fragen! Dann hören Sie sich die Fragen an und wiederholen Sie diese!

Dauer der Schmerzen	Faktoren, die das Problem ändern
Ort der Schmerzen	Zeitliches Aufkommen der Schmerzen
Charakter	Ausstrahlung
	Dazugehörige Symptome

- a)
 Können Sie mir zeigen, wo es weh tut?
 Können Sie mit dem Finger auf die Stelle zeigen, wo der Schmerz ist?
 Wo tut's weh?
 Wo ist der Schmerz?
 Wo schmerzt es?
- b)
 Können Sie mir beschreiben, wie sich der Schmerz anfühlt?
 Können Sie mir den Schmerz beschreiben?
 Wie ist der Schmerz?
 Was für einen Schmerz empfinden Sie?

Wird er heftiger oder lässt er nach?

Wie schlimm ist der Schmerz?

Werden Sie nachts durch den Schmerzen geweckt?

Hindert der Schmerz Sie am alltäglichen Leben?

Beeinflußt er Ihre Arbeit?

Ist der Schmerz jetzt besser oder schlimmer?

c)
Seit wann haben Sie diese Schmerzen?

Seit wann stört Sie der Schmerz?

Wie lange dauert er?

Haben Sie ihn ständig oder tritt er gelegentlich auf?

Ist er andauernd oder periodisch?

Kommen die Schmerzen plötzlich oder stufenweise?

Wie oft haben Sie Schmerzen?

d)
Wann kommt der Schmerz, wann verschwindet er wieder?

Wann begann dieser Schmerz?

Was machten Sie gerade, als der Schmerz begann?

Wann waren Sie zuletzt schmerzfrei?

Wann haben Sie das erste Mal festgestellt, daß etwas mit Ihnen nicht stimmt?

Hatten Sie früher auch schon ähnliche Probleme?

e)
Gibt es etwas, das die Symptome verbessert oder verschlechtert?

Was machen Sie, wenn der Schmerz da ist?

Gibt es eine Körperhaltung, die die Schmerzen verstärkt oder vermindert?

Haben Sie bereits Medikamente gegen Ihre Schmerzen bekommen?

Wie lange dauert es, bis das Medikament wirkt?

Nachdem Sie das Medikament genommen haben, wie lange dauert es, bis Sie sich besser fühlen?

f)
Bewegt sich der Schmerz auch in andere Körperteile?

In welche Richtung bewegt er sich?

Hat sich der Schmerz verbreitet?

Ist ein anderes Körperteil auch vom Schmerz betroffen?

g)
Was verursacht den Schmerz?

Was sind Ihre Symptome?

Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Schmerz und Ihrem Essen / Husten / Gemütszustand / Ihrer Körperhaltung / Bewegung / einer Hautverletzung, oder hängt er davon ab, wie müde Sie sind?

Merken Sie Nebenwirkungen?

Geschieht neben dem Schmerzempfinden noch irgend etwas zur selben Zeit?

6 Sie lesen hier einige Beschwerden einer Patientin. Ergänzen Sie den Dialog mit den Fragen des Arztes.

A: Ich glaube, Sie haben zur Zeit Schmerzen.

P: Genau hier unten in meinem Bauch.

A:

P: Es begann einige Tage vor meiner Periode.

A:

P: Es hat für 2–3 Tage ganz schlimm weh getan.

A:

P: Ich würde sagen, es war ein heftiges Krampfgefühl, unerträglich.

A:

P: Ja, zum unteren Rücken und bis zu meinen Knien.

A:

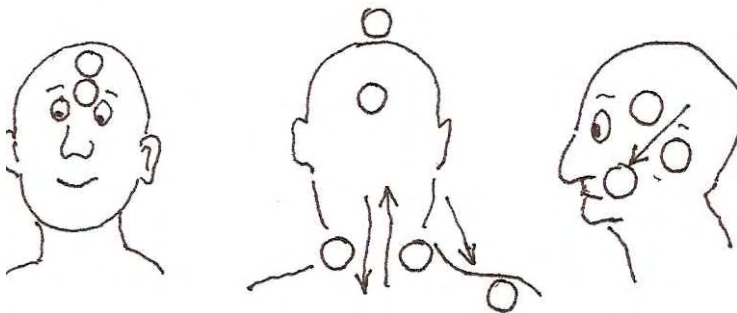
P: Nun, es schien etwas besser zu werden, wenn ich Tabletten nahm, aber es war auch dann recht schlimm.

A:

P: Oh ja, ich habe viel gebrochen, fühlte mich schwach und aufgeblasen.

1/6 KOPFSCHMERZEN

1 ☞ Sie hören Fragen bezüglich der Stelle und der Ausstrahlung des Schmerzes im Kopf. Schreiben Sie die Nummern der Fragen in die passenden Stellen in den folgenden Zeichnungen!



2 ☞ Hören Sie sich den Dialog an! Merken Sie sich die Antworten der Patienten!

3 Was hat der Patient gesagt? Ergänzen Sie den Text mit den fehlenden Wörtern.

- a) STELLE: Die Schmerzen waren auf meines Kopfes.
- b) DAUER: Es kann, manchmal jedoch 4–5 Stunden dauern.
- c) BEGLEITSYMPTOME: Ich hatte Brechreiz und sah.....
- d) WAS HILFT?: Ich muss in einen dunklen Raum gehen und.....
- e) BEHANDLUNG: Manchmal, wenn ich eine, scheint es zu helfen.
- f) FAMILIENGESCHICHTE:litt an Migräne.
- g) BESCHREIBUNG DER SCHMERZEN: Ich habe pulsierende, Kopfschmerzen.



4 Finden Sie in den folgenden Dreiergruppen von Ausdrücken jeweils den, der etwas anders als die anderen zwei ausdrückt!

- a) A Wann begannen die Kopfschmerzen?
 B Ist es etwas Neues oder hatten Sie es bereits früher?
 C Gibt es einen bestimmten Zeitpunkt, wenn die Schmerzen kommen?
- b) A Können Sie mir die schmerzende Stelle zeigen?
 B Verbreitet sich der Schmerz von der einen Kopfseite zur anderen?
 C Wo befindet sich der Schmerz in Ihrem Kopf?
- c) A Gibt es irgend etwas, das die Schmerzen hervorruft?
 B Gibt es Zeiten, wenn Sie keine Schmerzen spüren?
 C Gibt es irgendetwas, das die Schmerzen zu verursachen scheint?
- d) A Was machen Sie, um die Kopfschmerzen loszuwerden?
 B Nehmen Sie Medikamente gegen die Kopfschmerzen?
 C Sind Sie je ohnmächtig geworden?

5 ☞ **Sie lesen verschiedene Informationen, die Sie von einem Patienten bezüglich seiner Kopfschmerzen erhalten müssen. Schreiben Sie dazu die entsprechenden Fragen! Anschließend hören Sie sich unsere Variante an!**

- a) Stelle
- b) Dauer
- c) Charakter der Schmerzen
- d) Begleitsymptome
- e) Erleichternde Faktoren
- f) Behandlung
- g) Familiengeschichte

1/7 SCHWINDELGEFÜHL

1 ☞ **Sie lesen verschiedene Fragen eines Arztes über Schwindelgefühle. Zu jeder Frage gehören drei Antworten. Lesen Sie sie! Anschließend hören Sie eine Variante der Antwort des Patienten. Kreuzen Sie die Antwort an, die Sie glauben, gehört zu haben!**

- a) Wie würden Sie Ihr Schwindelgefühl beschreiben?
 - A drehend, als ob sich das Zimmer drehen würde
 - B neigend, als ob mich jemand zur Seite schieben würde
 - C lediglich ein Gefühl von Instabilität
- b) Was bedeutet ein Schwindelanfall für Sie?
 - A "Schwindelgefühl in den Füßen", Wanken
 - B lediglich eine Art von Vergesslichkeit
 - C als ob sich alles mit mir zusammen drehen würde
- c) Wie lange dauert ein Schwindelanfall?
 - A einige Tage, eventuell Wochen
 - B einige Stunden oder Tage
 - C nur wenige Sekunden
- d) In welcher Körperlage fühlen Sie sich schwindlig?
 - A wenn ich mich im Bett umdrehe
 - B wenn ich meinen Kopf zu schnell bewege um aufzusehen
 - C wenn ich plötzlich aufstehe



2 ☞ Hören Sie sich den Dialog an!**3 Welche Äußerungen sind anhand des Dialogs wahr?**

- a) A Er empfindet ein Schwindelgefühl, wenn er seine Körperlage ändert.
B Es ist ihm in einer stützenden Position schwindlig.
- b) A Sein Schwindelgefühl ist wie ein Druck von der Seite.
B Sein Schwindelgefühl fühlt sich wie Drehen an.
- c) A Sein Schwindelgefühl wird von Tinnitus begleitet.
B Sein Schwindelgefühl wird von Sehstörungen begleitet.
- d) A Der Patient wandte sich an einen HNO Spezialisten.
B Der Patient wandte sich an einen Optiker.

4 Ergänzen Sie die folgenden Fragen, um einen Patienten zu helfen, die Symptome des Schwindelgefühls zu beschreiben!

- a) Dauert Ihr Schwindelgefühl lange oder ?
- b) Vergeht Ihr Schindelgefühl, wenn Sie in einer ruhenden Stellung sind oder..... ?
- c) Wenn es Ihnen schwindlig ist, haben Sie das Gefühl, dass Sie in eine Richtung fallen oder ist es eher, als ob..... ?
- d) Ist Ihr Schwindelanfall so stark, dass Sie im Bett bleiben müssen oder ?
- e) Kommen Ihre Schwindelanfälle plötzlich oder ?

1/8 KÖRPERTEMPERATUR UND SCHWEIßBILDUNG**1 Finden Sie die Ausdrücke, die sich nicht auf Fieber, Körpertemperatur und Schweißbildung beziehen!**

- a) Keuchen
- b) Schüttelfrost
- c) hohes Fieber
- d) unter der Zunge
- e) Schwellung
- f) schwankende Temperatur
- g) Herzgeräusche
- h) pudelnass
- i) überhöhte Schweißbildung
- j) außerordentlich hoch
- k) Gewichtszunahme

2 ☞ Hören Sie sich den Dialog an! Stellen Sie anschließend fest, ob die folgenden Äußerungen richtig oder falsch sind!

- a) Der Patient hat seine Körpertemperatur im Mund gemessen.
- b) Der Arzt möchte wissen, ob der Patient neulich im Ausland war.
- c) Der ganze Körper des Patienten zittert vor Fieber.
- d) Er hat schon immer viel geschwitzt.
- e) Abgesehen von seinem Fieber, fühlt er sich wohl.
- f) Er begann ganz plötzlich zu schwitzen.



3 Ergänzen Sie die folgenden Sätze, indem Sie die passenden angegebenen Wörter eintragen.

in der Achselhöhle	bebte	runtergegangen ist	fiebrig
im Mund	außerordentlich hohes Fieber	Schwankungen	

- a) Haben Sie Fieber?
Fühlen Sie sich
- b) Verändert sich Ihre Körpertemperatur plötzlich?
Gibt es in Ihrer Körpertemperatur?
- c) Haben Sie Ihre Temperatur oral gemessen?
Haben Sie Ihre Temperatur gemessen?
- d) War es eine axillare Körpertemperatur?
Haben Sie Ihre Körpertemperatur gemessen?
- e) Ich fürchte, die Körpertemperatur Ihres Sohnes beträgt 40 °C.
Es tut mir leid, aber Ihr Sohn hat
- f) Es freut mich Ihnen zu sagen, dass Ihr Fieber gesunken ist.
Sie werden mit Freude erfahren, dass Ihre Körpertemperatur
- g) Ich zitterte am ganzen Körper.
Mein ganzer Körper

4 Ergänzen Sie den Dialog, indem Sie die Fragen des Arztes eintragen!

A: Was fehlt Ihnen?

P: Ich fühle mich in letzter Zeit sehr erhitzt.

A:

P: Ja, ich habe sie gestern Abend vor dem Schlafengehen gemessen.

A:

P: Es war°C.

A:

P: In meinem Mund.

A:

P: Ja, sie steigt gewöhnlich nachts.

A:

P: Ja, ich bin immer pudelnass.

1/9 BRECHREIZ UND ERBRECHEN

1 Die meisten der folgenden Ausdrücke beziehen sich auf Brechreiz und Erbrechen. Finden Sie die drei Ausnahmen!

- | | |
|---|-----------------------------|
| a) es ist schwer, jegliches Essen drinnen zu halten | i) kotzen |
| b) ständig brechen | j) aufstoßen |
| c) bewegt sich zu den Schultern | k) das Erbrochene |
| d) sieht, wie gemahlener Kaffee aus | l) rülpfen |
| e) meine Mutter hatte Migräne | m) Krampfadern |
| f) Spuren von Blut | n) unverdautes Essen |
| g) aufbringen | o) es ekelt einem vor etwas |
| h) sich übel fühlen | p) kleine Blutklumpen |
| | q) Brechreiz haben |
| | r) würgen |

2 ☞ Hören Sie sich den Dialog an! Im Dialog hören Sie fünf Ausdrücke aus Übung 1 wieder. Finden Sie sie!

3 Lesen Sie die folgenden Sätze! Auf Grund des Dialogs wählen Sie aus jedem Paar die richtige Äußerung!

- a) A Ihm ist lediglich übel.
B Er hat auch gebrochen.